Braunschweig

Digitale Kfz-Zulassung für Unternehmen

[30.09.2022] Die Stadt Braunschweig und Volkswagen Financial Services haben ein Pilotprojekt zur Online-Zulassung von Kraftfahrzeugen durch Unternehmen beendet. Gemachte Erfahrungen sollen auch in die Gesetzgebungsinitiative einfließen, mit der das Verfahren bundesweit eingeführt werden kann.

Die Stadt Braunschweig und Volkswagen Financial Services (VWFS) schließen ihr Pilotprojekt „Digitale Fahrzeugzulassung durch Unternehmen“ erfolgreich ab. Weitere Projektbeteiligte waren das Land Niedersachsen sowie das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV). Die Erfahrungen aus dem Braunschweiger Pilotbetrieb sollen auch als Vorlage für die Weiterentwicklung der internetbasierten Kfz-Zulassung auf Bundesebene dienen, heißt es aus Braunschweig. Das BMDV hat bereits eine entsprechende Initiative für Neuregelungen ergriffen. Die internetbasierte Fahrzeuganmeldung entlaste Unternehmen bei der Zulassung ihrer Fahrzeugflotten, helfe aber auch Kommunen, die oftmals noch umständlichen Prozesse in ihren Zulassungsbehörden zu vereinfachen, sagt VWFS-CEO Christian Dahlheim.
Im seit Herbst 2019 laufenden Pilotbetrieb wurden insgesamt mehrere hundert Dienstwagen von Volkswagen Financial Services digital und rechtskonform zugelassen. Hierfür wurde ein eigener Prozess entwickelt, der die Online-Ausweisfunktionen des Personalausweises, digitale Vollmachten sowie digitale Unternehmensabbildungen vom Authentisierungs-Spezialisten Verimi kombiniert. Die Volkswagen Financial Services sind optimistisch, dass die Möglichkeit der Kfz-Zulassung durch juristische Personen wie Unternehmen noch im Jahr 2023 möglich sein wird und sehen in dieser Digitalisierungsmaßnahme auch einen ersten Schritt hin zu einer digitalen Fahrzeugakte.

(sib)

Stichwörter: Fachverfahren, Kfz-Wesen, Braunschweig, Volkswagen Financial Services, Niedersachsen, Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV), i-Kfz